

Empowerment für Migrantinnen

THEMENBEREICH | INNOVATION

UNTERGLIEDERUNG | CHANCENGLEICHHEIT | FRAUEN | INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION | SOZIALE DIENSTLEISTUNGEN | LEADER

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01/2017-12/2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 61.262,45€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 52.073,08€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTÄGER | REGIOL

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt richtet sich an Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund und umfasst die Organisation und Durchführung von Deutschkursen, Einbindung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Durchführung einer professionellen Kinderbetreuung parallel zum Kursangebot.

AUSGANGSSITUATION

Im Rahmen eines Pilotprojekts "Lernbegleitung für Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund" konnte in den Jahren 2015/2016 ein Angebot an Deutschkursen mit kombinierter professioneller Kinderbetreuung im Talkessel Landeck geschaffen werden.

Während dieser Pilotphase zeigte sich, dass die Einbindung von Freiwilligen auf mehreren Ebenen einen entscheidenden Mehrwert für die Lernmöglichkeiten bringt. Aufbauend auf die daraus gewonnenen Erkenntnisse wird in einem zweiten Modellversuch mit der Einbindung von Freiwilligen gestartet.

Dazu ist eine Einschulung der Freiwilligen notwendig, um sie an das pädagogische Konzept der Kurse heranzuführen. Zum anderen kann durch das gemeinsame Lernen von bereits länger in Österreich ansässigen Migrantinnen, relativ neu zugezogenen Asylwerberinnen und einheimischen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen das gegenseitige Kennenlernen und damit Integration gefördert werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel des Projektes ist eine verstärkte Partizipation und Ermächtigung von Migrantinnen sowie Schaffung von Begegnungsräumen zwischen Migrantinnen und einheimischen ehrenamtlichen Frauen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Durchführung von Deutschkursen, Einbindung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und

Durchführung einer professionellen Kinderbetreuung parallel zum Kursangebot.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Das Angebot wird so stark in Anspruch genommen, dass es zeitweilig sogar eine Warteliste gibt.

ERFAHRUNG

Wichtig ist die Zusammenarbeit mit professionellen Dienstleistern. In unserem Fall sind dies "Frauen aus allen Ländern" für die Organisation der Kurse und der "Verein der Tagesmütter", dem die Umsetzung der Kinderbetreuung anvertraut wurde.



regioL



regioL



regioL



regioL